



Foto: Kreis Lippe

# Umweltstiftung Lippe

## Tätigkeitsbericht 2025

Verfasst von:

Dr. A. Heinrike Heil  
Christina-Carolin Rempke



**Lippeimpuls**  
Umweltstiftung Lippe



<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
Editorial der Stiftung Standortsicherung .....	1
1 Die Umweltstiftung Lippe stellt sich vor .....	2
1.1 Idee .....	2
1.2 Stiftungszweck .....	2
1.3 Beirat .....	3
1.4 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit .....	3
1.5 Förderprojekte .....	3
1.6 Finanzen .....	7
2 Unterstützung .....	9
3 Jahresabschluss 2025 .....	10
4 Rahmenvereinbarung .....	12



## Editorial der Stiftung Standortsicherung

Liebe Leserinnen und Leser,

was zählt, ist am Ende das, was wirkt. 2025 war für die Stiftung Standortsicherung Kreis Lippe und die von ihr verwalteten Treuhandstiftungen und Stiftungsfonds ein Jahr, in dem sich genau das gezeigt hat: Wirkung durch gemeinsames Handeln, durch Vertrauen und durch die Bereitschaft, Verantwortung für unsere Region zu übernehmen.

Die Zahlen sprechen eine klare Sprache. Unsere elf Treuhandstiftungen und sieben Stiftungsfonds haben mit 289.005 Euro so viel gefördert wie noch nie zuvor in einem Jahr. Insgesamt summieren sich ihre Förderzusagen inzwischen auf 3,17 Millionen Euro. Gemeinsam hat die Stiftungsfamilie bislang 11,1 Millionen Euro für Projekte und Initiativen in Lippe eingesetzt – davon 7,96 Millionen Euro aus der Stiftung Standortsicherung selbst. Bereits zum zweiten Mal nach 2023 konnten wir über alle Stiftungen hinweg 100 Projekte fördern.

Dass die Fördermöglichkeiten aktuell wachsen, zeigt sich auch in den Ergebnissen einzelner Stiftungen. Nach Jahren der Niedrigzinsphase eröffnen sich wieder Spielräume, die wir gezielt nutzen, um Projekte zu ermöglichen und dort zu unterstützen, wo andere an Grenzen stoßen. So konnten einzelne Stiftungen 2025 ihr Förderengagement deutlich ausbauen, darunter die Stiftung der Hochschule für Musik Detmold sowie die Dr. Karl Fischer-Stiftung für Ausbildungsförderung.

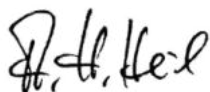
Unsere Stiftungsfamilie verbindet langfristige Verantwortung mit neuen Impulsen. Mit der Gründung der Stiftung für das Landestheater Detmold ist 2025 ein neues Mitglied hinzugekommen. Gleichzeitig durften wir mehrere Jubiläen feiern: 20 Jahre Stiftung „Für Lippe“ und Meyer-Sickendiek-Stiftung, 15 Jahre Martha-Enders-Stiftung sowie fünf Jahre Brigitte und Alfred Wiebe-Stiftung. Sie stehen für Entscheidungen, die langfristig gedacht wurden und ihre Wirkung bis heute und darüber hinaus entfalten.

Was uns in unserer Arbeit leitet, ist eine klare Überzeugung: Wissen, Erfahrung und Engagement entfalten ihre Kraft vor allem dann, wenn sie zusammenkommen. Nicht nur in Bildung, Wissenschaft, Kultur und Ehrenamt sehen wir uns mit vielfältigen und komplexer werdenden Herausforderungen konfrontiert. Gerade deshalb werden wir unseren Weg auch 2026 konsequent weitergehen – als Mittler, Impulsgeber und verlässlicher Partner in der Region.

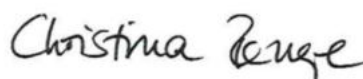
Unser Dank gilt allen Zustifterinnen und Zustiftern, Spenderinnen und Spendern sowie unseren Projektpartnern. Mit vielen engagierten Menschen durften wir Projekte realisieren, die konkrete Verbesserungen in unserer Region bewirken. Ihr Vertrauen ist die Grundlage unserer Arbeit – und der Antrieb, Lippe mit Augenmaß, Zuversicht und Gestaltungswillen weiter voranzubringen.

Herzliche Grüße

Im Namen des gesamten Stiftungsteams



Dr. A. Heinrike Heil  
Geschäftsführerin



Christina-Carolin Rempe  
Stiftungsreferentin

## 1 Die Umweltstiftung Lippe stellt sich vor

### 1.1 Idee

Um die erfolgreiche Arbeit der Wesertal-Umweltstiftung fortzusetzen, hat der Kreistag am 13. März 2006 beschlossen, eine Umweltstiftung zu gründen. Das Kapital der neuen Stiftung stammt aus Mitteln der aufgelösten Wesertal-Umweltstiftung. Es ist an die Stiftung Standortsicherung Kreis Lippe übertragen worden, die 2007 einen speziellen Stiftungsfonds „Umweltstiftung Lippe“ eingerichtet hat.

Die Wesertal-Umweltstiftung hatte besonders solche Projekte gefördert, die in den Bereichen der Umweltbildung und dem Naturschutz lagen. Um dem Stiftungszweck der aufgelösten Stiftung Rechnung zu tragen, fördert die „Umweltstiftung Lippe“ seit Gründung Projekte, die sich um die Umwelt und den Naturschutz sowie den (richtigen) Umgang mit Energie usw. bemühen – immer vor dem Hintergrund der (Weiter-)Bildung.

### 1.2 Stiftungszweck

Zweck der Umweltstiftung Lippe ist laut Rahmenvereinbarung die Förderung der Umweltbildung sowie von Vorhaben zum Schutz, zur Entwicklung und Pflege der Natur und Umwelt, Entwicklung und Erprobung zukunftsorientierter, umwelt- und naturschonender Energien.

Zu diesem Zweck soll der Stiftungsfonds insbesondere fördern:

- Umwelterziehung, Bildung, Ausbildung, Fortbildung, Aufklärung und Information, um den Bürgerinnen und Bürgern die Zusammenhänge umweltbelastender Vorgänge und die Wechselbeziehungen funktionierender Ökosysteme als Grundlage menschlichen Lebens zu verdeutlichen, mit dem Ziel umweltgerechten Verhaltens;
- Austausch von Wissen über die Umwelt zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und anderen öffentlichen oder privaten Stellen; Vorhaben zur Vermittlung von Wissen über die Umwelt;
- Forschung, Entwicklung und Innovation im Bereich umwelt- und gesundheitsfreundlicher Verfahren und Produkte;
- Maßnahmen zum Arten-, Biotop-, Boden- oder Gewässerschutz;
- Unterstützung der Schutzgebiete (Nationalparke, Biosphärenreservate, Naturparke, Naturschutzgebiete bis zum Naturdenkmal);
- Bewahrung und Sicherung regional wertvoller Kulturgüter im Hinblick auf schädliche Umwelteinflüsse (Modellvorhaben).

### **1.3 Beirat**

Der Beirat besteht aus bis zu sechs Mitgliedern, die ehrenamtlich tätig sind. Ihm gehören Personen an, die besondere Fachkompetenz und Erfahrung im Hinblick auf die Aufgabenerfüllung des Stiftungsfonds aufweisen. Bis zu vier Mitglieder sollen dabei aus dem vom Kreistag gebildeten Ausschuss für Umwelt und Energie (aktuell Ausschuss für Umwelt, Klima, Natur und ökologische Nachhaltigkeit) stammen. Zudem soll ein Mitglied in Finanz- und Wirtschaftsfragen sachverständig sein. Beiratsmitglieder sind:

- Jürgen Georgi (Vorsitzender)
- Christian Bodem (stv. Vorsitzender)
- Jürgen Hachmeister
- Dr. A. Heinrike Heil
- Stephan Prinz zur Lippe
- Marianne Rautenberg

Der Beirat traf sich am 24. Juni 2025 im Kreishaus in Detmold zu seiner jährlichen Sitzung. Der Beirat erhielt einen Einblick in den Jahresabschluss 2024 und informierte sich über die zurückliegenden und laufenden Stiftungsaktivitäten, die Finanzen sowie die Verwendung der Stiftungsmittel. Außerdem beschloss er auf seiner Sitzung die Förderung von sieben Projektvorhaben.

### **1.4 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Die Umweltstiftung Lippe hat ihre Öffentlichkeitsarbeit im Jahr 2025 konsequent weiterentwickelt und erfolgreich fortgeführt. Die Website bildet dabei das zentrale Informationsmedium für Projekte und Förderangebote, ergänzt durch einen Flyer, der die wichtigsten Inhalte übersichtlich bündelt. Besonders wirksam war der gezielte Einsatz sozialer Medien: Über Facebook, Instagram und LinkedIn konnte die Stiftung ihre Reichweite ausbauen und neue Zielgruppen ansprechen. Auch die Pressearbeit setzte wichtige Impulse. Berichtet wurde unter anderem über die Einweihung von drei neuen Infotafeln am Gewässerlehrpfad in Lage, die Wettbewerbe „Schulgärten“ und „Kinder-Gärten“, den Start der fünften Fortbildung für ehrenamtliche Streuobstwiesenpfleger\*innen sowie die Projekte „Augustdorfer Zukunftswald“ und „Energie für Grundschüler“. So ist es gelungen, die Sichtbarkeit der Stiftung weiter zu stärken und die Aufmerksamkeit für ihre vielfältigen Förderprojekte spürbar zu erhöhen.

### **1.5 Förderprojekte**

Die Umweltstiftung Lippe hat im Jahr 2025 insgesamt acht Projekte zugesagt. Darüber hinaus hat sie fünf weitere Projekte aus dem Vorjahr fort- bzw. umgesetzt. Insgesamt förderte sie die Umweltbildung in Lippe 2025 mit 25.218,81 €Euro.

Stiftungsfonds der Stiftung Standortsicherung Kreis Lippe

Im Jahr 2025 setzte die Umweltstiftung Lippe die Förderung des interaktiven Energiesparunterrichts „**Energie für Grundschüler**“ fort. Das Projekt wurde bereits zum zwölften Mal an Grundschulen im **Kreis Lippe** durchgeführt und erreichte insgesamt 22 Schulen. Die Umweltpädagogen Friedhelm Susok und Jürgen Schardt vermittelten Dritt- und Viertklässler\*innen grundlegende Kenntnisse zu Energie, deren Ursprung sowie zu erneuerbaren Energieformen und Energiesparmöglichkeiten im Alltag. Der Unterricht kombinierte anschauliche Experimente, interaktive Modelle und Mitmach-Aktionen, um auch komplexe Inhalte kindgerecht aufzubereiten. Thematisch spannte das Angebot einen Bogen vom Ursprung der Energie über historische Entwicklungen bis hin zu aktuellen Technologien wie Photovoltaik und Windkraft. Ein zentrales Element bildete das sogenannte „Energiesparhaus“, in dem die Kinder den Energieverbrauch verschiedener Alltagsgeräte nachvollziehen und gemeinsam reflektieren konnten. Ziel des Projekts war es, ein Bewusstsein für den verantwortungsvollen Umgang mit Energie zu schaffen und die Kinder zu motivieren, ihr eigenes Verhalten im Alltag zu hinterfragen und anzupassen. Zur Verstetigung der Inhalte erhielten die Schüler\*innen Plakate mit Energiespartipps, die auch Impulse in die Familien tragen sollten. Das Projekt wurde gemeinschaftlich vom Kreis Lippe, der Umweltstiftung Lippe sowie den Stadtwerken Bad Salzuflen, Detmold, Lemgo und Oerlinghausen getragen.

Die Umweltstiftung Lippe unterstützte das Projekt im Jahr 2025 mit 5.000 Euro.



Foto: Kreis Lippe



Foto: GNS

Im Jahr 2025 wurde das Projekt „**Augustdorfer Zukunftswald**“ der **Gemeinschaft für Naturschutz Senne und Ostwestfalen e.V. (GNS)** weiter umgesetzt und erfolgreich abgeschlossen. Auf dem Gelände der GNS entstand ein vielfältiger Mischwald, der gezielt auf die Herausforderungen des Klimawandels ausgerichtet ist und gleichzeitig als Lernort für Umweltbildung dient. Insgesamt wurden 26 un-

terschiedliche Baumarten gepflanzt, die aufgrund ihrer Eigenschaften und ihrer zukünftigen Bedeutung für stabile Wälder ausgewählt wurden. Nach der Auswahl und Vorbereitung der Pflanzflächen fand im Frühjahr 2025 eine große Pflanzaktion statt, an der rund 40 Schüler\*innen der Realschule Augustdorf sowie Lehrkräfte beteiligt waren. Die Jugendlichen pflanzten die Bäume eigenständig, brachten Schutzvorrichtungen an und unterstützten die ersten Pflegemaßnahmen. Ergänzend wurden im Projektverlauf Infotafeln erarbeitet und vor Ort installiert. Sie vermitteln anschaulich Informationen zu den einzelnen Baumarten und ihrer Rolle im Klimawandel. Das Projekt wurde von zahlreichen ehrenamtlichen Unterstützer\*innen begleitet und war von Beginn an auf Beteiligung angelegt. Mit der Vorstellung des Zukunftswaldes im November 2025 wurde das Projekt für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht und steht seitdem als außerschulischer Lern- und Erlebnisort zur Verfügung.

Über eine Spendenplattform konnten insgesamt 4.453 Euro eingeworben werden, die die Umweltstiftung verdoppelte.



Im Jahr 2025 förderte die Umweltstiftung Lippe bereits zum vierten Mal die **Ausbildung von ehrenamtlichen Obstwiesepfleger\*innen** durch die **Biologische Station Lippe e.V.**. Ziel des Lehrgangs ist es, praxisnahes Wissen zur Pflege und Entwicklung von Streuobstwiesen zu vermitteln und damit den Erhalt dieser ökologisch wertvollen Kulturlandschaft zu

unterstützen. Gleichzeitig werden die Teilnehmenden befähigt, ihr Wissen als Multiplikator\*innen in ihren Gemeinden sowie in Bildungszusammenhängen weiterzugeben. Der Lehrgang fand von Januar bis Juni 2025 statt und umfasste sechs aufeinander aufbauende Module. Vermittelt wurden sowohl theoretische Grundlagen, etwa zur Ökologie der Streuobstwiesen, Sortenkunde und Artenvielfalt, als auch praktische Inhalte wie Schnittmaßnahmen im Winter und Sommer oder Veredelungstechniken. Ergänzend wurden Themen wie Streuobstpädagogik, Netzwerkarbeit und Öffentlichkeitsarbeit behandelt. Insgesamt nahmen 21 Personen an der Ausbildung teil. Durch die Kombination aus Fachwissen, praktischer Anwendung und Austausch entsteht eine Grundlage für ein dauerhaftes Netzwerk engagierter Obstwiesepfleger\*innen im Kreis Lippe.

Die Umweltstiftung Lippe unterstützte das Projekt mit 2.373,83 Euro, von denen 500 Euro zur Finanzierung eines Netzwerktreffens noch nicht abgerufen wurden. Die Stiftung hat bereits eine weitere Förderung in Höhe von 2.500 Euro für den fünften Durchgang der Ausbildung zugesagt.

Seit 2023 fördert die Umweltstiftung Lippe den **Gewässerlehrpfad an der Werre in Lage**. Im Jahr 2025 wurde das Projekt um drei weitere Stationen ergänzt und umfasst nun insgesamt zwölf Infotafeln. Die neuen Tafeln zu den Themen „Bäume an Fließgewässern“, „Typische Wasserpflanzen“ und „Gewässerstrukturgüte“ vertiefen zentrale Aspekte der Gewässerökologie und machen ökologische Zusammenhänge direkt vor Ort erlebbar. Die Inhalte wurden von Schüler\*innen der **Freiligrath-Realschule** im Rahmen eines Unterrichtsprojekts erarbeitet und gemeinsam mit ihrem Biologielehrer umgesetzt. Die praktische Anwendung und die dauerhafte Sichtbarkeit der Ergebnisse im öffentlichen Raum stärkten dabei sowohl die Motivation als auch das Verständnis für die Anforderungen an fachlich fundierte Umweltbildung. Die drei neuen Stationen greifen unterschiedliche Perspektiven auf: Sie zeigen die Bedeutung typischer Ufergehölze für das Gewässer, erläutern Vorkommen und Aussagekraft von Wasserpflanzen und vermitteln, wie sich der Zustand eines Fließgewässers anhand seiner Struktur bewerten lässt. Damit ergänzt der Lehrpfad bestehende Inhalte und erweitert das Angebot um weitere anschauliche Zugänge zur Gewässerökologie. Der rund 6,5 Kilometer lange Lehrpfad entlang der Werre vermittelt bereits heute vielfältige Themen wie Gewässerqualität, Artenvielfalt, Umwelteinflüsse und Hochwasserschutz und richtet sich an Spaziergänger\*innen, Radfahrende und Schulklassen gleichermaßen.



Die Umweltstiftung Lippe unterstützte die Erweiterung des Gewässerlehrpfads mit 3.200 Euro und hat bereits eine weitere Förderung für das Folgejahr in gleicher Höhe zugesagt.



Der **Wettbewerb „Kinder-Gärten“**, den die **Umweltstiftung Lippe** 2024 zum zweiten Mal ausgelobt hat, unterstützt Kindertageseinrichtungen im Kreis Lippe dabei, Umweltbildung praxisnah und dauerhaft im Alltag zu verankern. Ziel ist es, Kinder frühzeitig für Natur, Nachhaltigkeit und ökologische Zusammenhänge zu sensibilisieren und ihnen eigene Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Viele der im Wettbewerb ausgezeichneten Projekte wurden im Jahr 2025 umgesetzt. Insgesamt zehn

Einrichtungen wurden für ihre Konzepte prämiert und bei der Realisierung unterstützt. Die Projekte reichen von naturnah gestalteten Außengeländen über die Anlage von Kräuterbeeten und Blühflächen bis hin zu Lebensräumen für Insekten und begleitenden Bildungsangeboten. Charakteristisch ist dabei die enge Einbindung der Kinder: Sie übernehmen altersgerecht Verantwortung, wirken aktiv bei Pflege und Nutzung der Flächen mit und lernen ökologische Zusammenhänge durch eigenes Tun kennen. Die geförderten Maßnahmen zeigen, wie Umweltbildung im Kita-Alltag verlässlich verankert werden kann und über einzelne Projekte hinaus wirkt. Gleichzeitig leisten sie einen Beitrag zur Förderung von Biodiversität und schaffen naturnahe Erfahrungsräume für Kinder.

Von den durch die Umweltstiftung Lippe für den Wettbewerb zugesagten 4.622,94 Euro wurden im Jahr 2025 3.200 Euro abgerufen.

Im Rahmen des **Wettbewerbs „Schulgärten“**, den die **Umweltstiftung Lippe** 2025 bereits zum fünften Mal ausgeschrieben hat, wurden Schulen im Kreis Lippe bei der Einrichtung und Weiterentwicklung von Schulgärten als außerschulische Lernorte unterstützt. Ziel des Wettbewerbs ist es, Naturerfahrungen fest im Schulalltag zu verankern und nachhaltiges Handeln praxisnah erlebbar zu machen. Insgesamt zehn Schulen wurden für ihre Konzepte ausgewählt und bei der Umsetzung ihrer Vorhaben gefördert. Die Projekte umfassen unter anderem die Anlage und Erweiterung von Hochbeeten, den Aufbau von Küchengärten sowie die Bewirtschaftung von Freiflächen für den Anbau von Gemüse, Kräutern und Obst. Dabei übernehmen die Schüler\*innen zentrale Aufgaben wie Säen, Pflanzen, Pflegen und Ernten und erfahren unmittelbar, wie Lebensmittel entstehen und welche Voraussetzungen dafür notwendig sind. Die Schulgärten sind vielfach fest in den Unterricht integriert und verbinden ökologische Bildung mit praktischen Kompetenzen. Neben dem Verständnis für natürliche Kreisläufe werden auch Teamarbeit, Verantwortungsbewusstsein und Ausdauer gefördert. Die Projekte schaffen damit langfristig angelegte Lernorte, die über den Unterricht hinaus wirken und das Bewusstsein für Nachhaltigkeit stärken.



Von den durch die Umweltstiftung Lippe für den Wettbewerb zugesagten 4.950,27 Euro wurden im Jahr 2025 4.461,98 Euro abgerufen.



Foto: Stadt Lemgo

Im Jahr 2025 unterstützte die Umweltstiftung Lippe im Rahmen des zehnjährigen Jubiläums der **Stadt Lemgo** als Fairtrade-Stadt ein **Theaterprojekt** zur Vermittlung von Themen wie Fairtrade, Nachhaltigkeit und globaler Gerechtigkeit. Ziel war es, insbesondere Kinder und Jugendliche für Zusammenhänge des globalen Handels und verantwortungsbewusstes Konsumverhalten zu sensibilisieren. Im September 2025 fanden dazu Theateraufführungen an der Karla-Raveh-Gesamtschule sowie an der Realschule Lemgo statt, die sich gezielt an Schüler\*innen bis zur siebten Klasse richteten. Insgesamt wurden 386 Kinder erreicht, davon 200 Schüler\*innen der Realschule Lemgo und 186 an der Karla-Raveh-Gesamtschule. Im Rahmen der Aufführungen setzten sich die Teilnehmenden aktiv mit Fragen von Fairness, Umweltbewusstsein und globaler Verantwortung auseinander. Das Theaterstück griff zentrale Themen wie Ressourcenverbrauch, globale Lieferketten und Kinderarbeit auf und bezog die Schüler\*innen interaktiv in das Geschehen ein. Ergänzt wurden die Aufführungen durch begleitende Gespräche, die Raum für Fragen und Reflexion boten und das Verständnis für die behandelten Inhalte vertieften. Die Maßnahme war Teil eines breiteren Veranstaltungsprogramms im Jubiläumsjahr und trug dazu bei, den Fairtrade-Gedanken in der Region weiter zu verankern. Die Umweltstiftung Lippe unterstützte das Projekt mit 930 Euro.

Weitere Fördergelder wurden 2025 für die **Vogelkunde AG** an der **Heinz-Sielmann-Schule** in Oerlinghausen (1.600 Euro) und für die Errichtung einer **Gartenhütte** im Schulgarten des **Engelberg-Kämpfer-Gymnasium** Lemgo (500 Euro) zugesagt. Beide Projekte dauern noch an – insofern erfolgt eine ausführliche Berichterstattung im nächsten Jahresbericht.

## 1.6 Finanzen

### Bilanz

Das Stiftungsvermögen ist bei der Deka (255.804 €) und in einem Depot bei der Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter (438.377 €) angelegt (vgl. Kap. 3 Jahresabschluss 2025). Ein Betrag in Höhe von 779.614 € ist im Fonds DEVIF 494, dem Spezialfonds der Stiftung Standortsicherung, angelegt. D. h. Erträge bezogen auf 7.513 Anteile aus diesem Fonds stehen der Umweltstiftung zu. Details zu den Anlagen finden sich in der folgenden Übersicht.

Anlage	Kurswert 31.12.2025	Bilanzwert 31.12.2025
Deka Immobilien Global	57.442,51 €	58.167,11 €
Swisscanto Portolio Sustainable Balance	109.500,77 €	100.000,00 €
Deka-RentSpezial Corporate Bond Plus	25.545,28 €	25.000,00 €
Swisscanto PF Responsible Select	25.655,32 €	25.000,00 €
<b>Deka-DividendenStrategie</b>	<b>47.503,96 €</b>	<b>47.500,00 €</b>
<b>Deka-Lux-Geldmarkt</b>	<b>138,17 €</b>	<b>136,56 €</b>
<i>Summe Deka</i>	<i>265.786,01 €</i>	<i>255.803,67 €</i>

Stiftungsfonds der Stiftung Standortsicherung Kreis Lippe

Grundbesitz Europa	33.428,33 €	36.760,95 €
Griechenland	13.379,38 €	13.379,38 €
Bethmann Stiftungsfonds	139.302,24 €	140.416,13 €
<b>Deka-Globale Aktien LowRisk</b>	<b>78.050,19 €</b>	<b>52.095,87 €</b>
IIV Mikrofinanzfonds	42.951,16 €	44.078,87 €
Nord LB Anleihe	16.447,50 €	17.412,26 €
FvS-Foundation defensive	93.081,30 €	89.233,72 €
<b>Carrara Festzinsanleihe</b>	<b>42.210,00 €</b>	<b>45.000,00 €</b>
<i>Summe Sparkassen-Depot</i>	<i>458.850,10 €</i>	<i>438.377,18 €</i>
<i>Summe DEVIF-Spezialfonds</i>	<i>779.614,22 €</i>	<i>779.614,22 €</i>
<b>Summe</b>	<b>1.504.250,33 €</b>	<b>1.473.795,07 €</b>

Zwei Sparkassenbriefe (87.500 €), die Aktienanleihe BASF (12.500 €) und eine Festzinsanleihe (25.000 €) waren in diesem Jahr fällig und wurden alle zu 100% zurückgezahlt. Die getätigten Anlagen finden sich in obiger Tabelle (fett markiert). Der Deka-Globale Aktien Low Risk wurde um 12.500 € und der Deka-Dividenden Strategie um 35.000 € aufgestockt. Darüber hinaus wurden zwei Sparkassenbriefe gekauft (35 T€ und 12,5 T€).

Der Stand des Girokontos beläuft sich zum 31.12.2025 auf 10.134,88 €, der des Geldmarktkontos auf 83.410,53 €.

Der Rechnungsabgrenzungsposten beträgt unverändert 37,49 €.

Die Stiftung erhielt eine Zustiftung über 15 € und verfügt über ein Kapital in Höhe von 1.559.243,44 € als Grundstockvermögen, das grundsätzlich ungeschmälert zu erhalten ist.

Die freie Rücklage wurde um 11.600 € auf 60.100 € aufgestockt. Die Umschichtungsrücklage konnte aufgrund der Zuschreibungen auf die Finanzanlagen reduziert werden auf -33.442,87 €.

Rückstellungen (1.500 €) wurden gebildet für die Buchhaltung und den Abschluss. Verbindlichkeiten bestehen noch in Höhe von 12.524,19 € für getätigte, aber noch nicht abgerufene Förderzusagen sowie für das Depotentgelt für das vierte Quartal 2025 (194,93 €).

### Gewinn- und Verlustrechnung

Im Jahr 2025 wurden aus dem Stiftungsvermögen Erträge in Höhe von 33.647,50 € erwirtschaftet. Sie resultieren aus den Anlagen der Fonds und Anleihen (17.118,90 €) und den Erträgen aus dem Spezialfonds (16.529 €). Es erfolgten Zuschreibungen auf verschiedene Anlagen in Höhe von 2.429,66 €.

Die Aufwendungen für die Wertpapierverwaltung und Nebenkosten des Geldverkehrs betragen insgesamt 769,64 €. Abschreibungen wurden in Höhe von 379,42 € vorgenommen.

Aus der Vermögensverwaltung entsteht damit ein Gewinn von 34.928,10 €.

Die Stiftung erhielt eine Spende über 500 €. Aus der Auflösung von Rückstellungen entstand ein Ertrag von 12,50 €. Es entstanden Kosten für Buchführung, Abschluss und Prüfung (1.500 €) sowie Verwaltungskosten (32,90 €).

In 2025 wurden acht Förderungen im Umfang von insgesamt 20.460 € neu zugesagt (mit \* in der folgenden Übersicht gekennzeichnet). Zum Teil wurden diese Fördermittel schon in 2025 ausgezahlt, zum Teil als Verbindlichkeit für das nächste Jahr gebucht. Insofern sind im Abschluss

Stiftungsfonds der Stiftung Standortsicherung Kreis Lippe

16.832,66 € als Mittelverwendung und noch 12.524,19 € als Verbindlichkeiten aus alten und neuen Zusagen berücksichtigt.

Institution	Projekt	zugesagter Betrag	ausgezahlter Betrag
Kreis Lippe	Energiesparunterricht 2025	5.000 €	5.000,00 €
Biologische Station Lippe	Ausbildung Obstwiesepfleger 4. Kurs	2.500 €	1.873,83 €
Realschule Lage	Gewässerlehrpfad	3.200 €	3.200,00 €
Umweltstiftung Lippe	Wettbewerb Kinder-Gärten	3.673 €	3.200,00 €
GNS	Augustdorfer Zukunftswald	5.000 €	4.453,00 €
Umweltstiftung Lippe	Wettbewerb Schul-Gärten*	5.000 €	4.461,98 €
Stadt Lemgo	FAIRSEIN – Wie geht das?*	2.000 €	930,00 €
EKG	GemüseAckerdemie/Gartenhaus*	500 €	500,00 €
Heinz-Sielmann-Schule	Vogelkunde AG*	1.600 €	1.600,00 €
Kreis Lippe	Energiesparunterricht 2026*	5.000 €	
Biologische Station Lippe	Ausbildung Obstwiesepfleger 5. Kurs*	2.500 €	
Realschule Lage	Gewässerlehrpfad*	3.200 €	
Oetternbachschule	Solawi*	660 €	
<b>Summe</b>		<b>39.833 €</b>	<b>25.218,81 €</b>

Im ideellen Bereich entsteht somit ein Verlust von -17.853,06 €.

Insgesamt ergibt sich in 2025 ein positives Jahresergebnis von 17.075,04 € zzgl. dem Mittelvortrag von 11.333,48 € aus 2024.

Der Umschichtungsrücklage wurde der Saldo aus Zu- und Abschreibungen (2.050,24 €) zugeführt. In die freie Rücklage wurden 11.600 € eingestellt. Somit werden 14.758,28 € auf das Jahr 2026 vorgetragen.

## 2 Unterstützung

Wir entwickeln stetig neue Förderideen, freuen uns jedoch auch über Anregungen von außen. Haben Sie vielleicht ein Projekt im Kopf, das wir fördern könnten? Oder sind Sie selbst in einem solchen Projekt schon aktiv? Oder wollen Sie mit einer Spende dabei helfen, wichtige Impulse in der Umweltbildung und dem -schutz zu geben?

Mit Ihrer Unterstützung können wir noch mehr Ideen umsetzen und in die Umwelt investieren. Melden Sie sich einfach bei uns, wir freuen uns auf Sie!

### 3 Jahresabschluss 2025

#### Bilanz in Euro zum 31.12.2025

#### AKTIVA

##### A. Anlagevermögen

I. Finanzanlagen		
1. Wertpapiere des Anlagevermögens		1.473.795,07

##### B. Umlaufvermögen

I. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		141.045,41
---	--	------------

##### C. Rechnungsabgrenzungsposten

I. Aktive Rechnungsabgrenzung		37,49
-------------------------------	--	-------

-----  
**1.614.877,97**

=====

#### PASSIVA

##### A. Eigenkapital

I. Stiftungskapital		1.559.243,44
II. Gewinnrücklagen		
1. zweckgebundene Rücklage	0,00	
2. freie Rücklage	60.100,00	
3. Umschichtungsrücklage	-33.442,87	26.657,13
III. Ergebnisvortrag		14.758,28

##### B. Rückstellungen

1. Rückstellungen für Buchhaltung, Abschluss		1.500,00
--	--	----------

##### C. Verbindlichkeiten

1. Verbindlichkeiten aus Förderzusagen		12.524,19
2. sonstige Verbindlichkeiten		194,93

-----  
**1.614.877,97**

=====

**Gewinn- und Verlustrechnung in Euro  
vom 01.01.2025 bis 31.12.2025**

<b>A. Ideeller Bereich</b>		
I. Spenden		500,00
II. Bußgeld		0,00
III. Erträge aus Auflösung von Rückstellungen		12,50
IV. Übrige Ausgaben		-18.365,56
1. Mittelverwendung	-16.832,66	
2. Steuerberatungskosten	-1.500,00	
3. Verwaltungskosten	-32,90	
<b>Gewinn/Verlust Ideeller Bereich</b>		<b>-17.853,06</b>
<b>B. Vermögensverwaltung</b>		
I. Einnahmen		36.077,16
1. Zins- und Kurserträge		
Erträge DEVIF-Fonds	16.528,60	
Erträge Sparkasse, Deka Bank	17.118,90	
Erträge Zuschreibungen Wertpapiere	2.429,66	
II. Ausgaben		-1.149,06
Abschreibungen auf Finanzanlagen	-379,42	
Erlöse Verkäufe Finanzanlagen	38.250,00	
Abgänge Finanzanlagen Restbuchwert	-38.250,00	
Nebenkosten des Geldverkehrs	-769,64	
<b>Gewinn/Verlust Vermögensverwaltung</b>		<b>34.928,10</b>
<b>C. Stiftungsergebnis</b>		<b>17.075,04</b>
1. Mittelvortrag		11.333,48
2. Einstellung in die freie Rücklage		-11.600,00
3. Einstellung in Umschichtungsrücklage		-2.050,24
		-----
<b>D. Mittelvortrag</b>		<b>14.758,28</b>
		=====

## **4 Rahmenvereinbarung**

### **§ 1**

#### **Name, Rechtsform**

- (1) Der Stiftungsfonds führt den Namen „Umweltstiftung Lippe“.
- (2) Die „Umweltstiftung Lippe“ ist ein innerhalb der Stiftung Standortsicherung Kreis Lippe, Felix-Fechenbach-Str. 5, 32756 Detmold speziell eingerichteter Stiftungsfonds.

### **§ 2**

#### **Zweck des Stiftungsfonds**

- (1) Zweck des Stiftungsfonds ist die Förderung der Umweltbildung sowie von Vorhaben zum Schutz, zur Entwicklung und Pflege der Natur und Umwelt, Entwicklung und Erprobung zukunftsorientierter, umwelt- und naturschonender Energien.
- (2) Zu diesem Zweck soll der Stiftungsfonds insbesondere fördern:
  - Umwelterziehung, Bildung, Ausbildung, Fortbildung, Aufklärung und Information, um den Bürgerinnen und Bürgern die Zusammenhänge umweltbelastender Vorgänge und die Wechselbeziehungen funktionierender Ökosysteme als Grundlage menschlichen Lebens zu verdeutlichen, mit dem Ziel umweltgerechten Verhaltens;
  - Austausch von Wissen über die Umwelt zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und anderen öffentlichen oder privaten Stellen; Vorhaben zur Vermittlung von Wissen über die Umwelt;
  - Forschung, Entwicklung und Innovation im Bereich umwelt- und gesundheitsfreundlicher Verfahren und Produkte;
  - Maßnahmen zum Arten-, Biotop-, Boden oder Gewässerschutz;
  - Unterstützung der Schutzgebiete (Nationalparke, Biosphärenreservate, Naturparke, Naturschutzgebiete bis zum Naturdenkmal);
  - Bewahrung und Sicherung regional wertvoller Kulturgüter im Hinblick auf schädliche Umwelteinflüsse (Modellvorhaben).
- (3) Zweck des Stiftungsfonds ist auch die Beschaffung und Zuwendung finanzieller Mittel zur Förderung der Zwecke im Sinne der Abs. 1 und 2 an andere geeignete steuerbegünstigte Körperschaften oder Körperschaften des öffentlichen Rechts gemäß § 58 Nr. 1 AO.
- (4) Die vorstehend aufgeführten Verwendungsmöglichkeiten sind nicht abschließend. Der Stiftungsfonds kann vielmehr alle Maßnahmen ergreifen, die geeignet sind, den Zweck zu verwirklichen.

### **§ 3**

#### **Stiftungsfonds**

- (1) Der Stiftungsfonds besteht aus dem Anfangsvermögen von Euro 779.614 in bar.
- (2) Der Stiftungsfonds ist in seinem Bestand dauernd und ungeschmälert zu erhalten und möglichst ertragreich anzulegen. Hiervon kann abgesehen werden, wenn anders der Stifterwille nicht zu verwirklichen ist und die Lebensfähigkeit des Stiftungsfonds dadurch nicht wesentlich beeinträchtigt wird.

Stiftungsfonds der Stiftung Standortsicherung Kreis Lippe

- (3) Dem Stiftungsfonds wachsen alle Zuwendungen zu, die dazu bestimmt sind (Zustiftungen).
- (4) Das Stiftungsvermögen darf umgeschichtet werden. Umschichtungsgewinne dürfen ganz oder teilweise zur Erfüllung des Zwecks verwendet werden.
- (5) Über einen Rückgriff auf das Stiftungsvermögen gemäß Abs. 2 Satz 2, die Verwendung von Umschichtungsgewinnen (Abs. 4) sowie die Annahme von Zuwendungen Dritter, die mit Auflagen verbunden sind, entscheidet der Beirat des Stiftungsfonds.

#### **§ 4**

##### **Verwendung der Vermögenserträge und Zuwendungen**

- (1) Der Stiftungsfonds erfüllt seine Aufgaben aus den Erträgen des Stiftungsfonds und aus Zuwendungen, soweit diese nicht ausdrücklich zur Stärkung des Stiftungsfonds bestimmt sind.
- (2) Die Erträge des Stiftungsfonds und die ihm nicht zuwachsenden Zuwendungen (z. B. Spenden) und Einnahmen sind im Rahmen der steuerrechtlichen Vorschriften zeitnah zur Erfüllung des in § 2 beschriebenen Zwecks zu verwenden.
- (3) Der Stiftungsfonds kann seine Mittel ganz oder teilweise einer Rücklage zuführen, soweit dies erforderlich ist, um seine steuerbegünstigten Zwecke nachhaltig erfüllen zu können, und soweit für die Verwendung der Rücklage konkrete Ziel- und Zeitvorstellungen bestehen.
- (4) Zur Werterhaltung können im Rahmen des steuerrechtlich Zulässigen Teile der jährlichen Erträge einer freien Rücklage oder dem Stiftungsvermögen zugeführt werden.
- (5) Ein Rechtsanspruch Dritter auf Gewährung der jederzeit widerruflichen Förderleistungen aus dem Stiftungsfonds besteht aufgrund dieser Satzung nicht.

#### **§ 5**

##### **Beirat**

- (1) Der Stiftungsfonds verfügt über einen eigenen Beirat. Die Mitglieder des Beirats sind ehrenamtlich tätig. Sie haben Anspruch auf Ersatz der ihnen entstandenen Auslagen und Aufwendungen.
- (2) Der Beirat besteht aus bis zu sechs Mitgliedern. Ihm gehören an:
  - bis zu vier Mitglieder aus dem vom Kreistag gebildeten Ausschuss für Umwelt sowie der Ausschussvorsitzende,
  - ein Vertreter der Stiftung Standortsicherung.
- (3) Dem Beirat sollen Personen angehören, die besondere Fachkompetenz und Erfahrung in Hinblick auf die Aufgabenerfüllung des Stiftungsfonds aufweisen. Ein Mitglied soll in Finanz- und Wirtschaftsfragen sachverständig sein.
- (4) Die Amtszeit der Beiratsmitglieder beträgt fünf Jahre. Eine Wiederbestellung ist zulässig. Die Amtszeit der durch den Kreistag berufenen Mitglieder ist identisch mit der Wahlperiode. Die Amtszeit für die übrigen Mitglieder ist identisch mit ihrer Amtszeit im Beirat. Die Mitglieder im Amt führen die Geschäfte bis zur Amtsübernahme durch den neuen Beirat fort.
- (5) Der Beirat wählt aus seiner Mitte eine(n) Vorsitzende(n) und eine(n) stellvertretende(n) Vorsitzende(n).

## **§ 6**

### **Aufgaben des Beirats**

- (1) Der Beirat beschließt über die Verwendung der Stiftungserträge und der dem Stiftungsvermögen / Stiftungsfonds nicht zuwachsenden Zuwendungen und Einnahmen. Gegen diese Entscheidung steht der Stiftung Standortsicherung Kreis Lippe ein Vetorecht zu, wenn die Entscheidung gegen die Satzung oder rechtliche oder steuerliche Bestimmungen verstößt.
- (2) Beschlüsse des Beirats werden in der Regel auf Sitzungen gefasst. Der Beirat wird von der Stiftung Standortsicherung Kreis Lippe nach Bedarf, mindestens aber einmal jährlich unter Angabe der Tagesordnung und Einhaltung einer Frist von zwei Wochen zu einer Sitzung einberufen. Sitzungen sind ferner einzuberufen, wenn drei Mitglieder des Beirats dies verlangen.
- (3) Der Beirat ist beschlussfähig, wenn nach ordnungsgemäßer Ladung mindestens drei Mitglieder, unter ihnen der Vorsitzende oder sein Stellvertreter, anwesend sind. Ladungsfehler gelten als geheilt, wenn alle Mitglieder anwesend sind und niemand widerspricht.
- (4) Beiratsmitglieder können sich im Fall ihrer Verhinderung bei Sitzungen vertreten lassen. Der schriftlich bevollmächtigte Vertreter nimmt an der Sitzung mit Stimmberechtigung teil.
- (5) Der Beirat trifft seine Entscheidungen mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen, sofern die Satzung nichts Abweichendes bestimmt. Bei Stimmengleichheit gibt die Stimme des Vorsitzenden, ersatzweise seines Stellvertreters den Ausschlag.
- (6) Über die Sitzungen sind Niederschriften zu fertigen und vom Sitzungsleiter und dem Protokollanten zu unterzeichnen. Sie sind allen Mitgliedern des Beirats zur Kenntnis zu bringen.
- (7) Wenn kein Mitglied des Beirats widerspricht, können Beschlüsse im schriftlichen oder fernmündlichen Umlaufverfahren gefasst werden. Im schriftlichen Verfahren gilt eine Äußerungsfrist von maximal drei Wochen seit Absendung der Aufforderung zur Abstimmung.
- (8) Beschlüsse, die eine Änderung des in § 2 beschriebenen Zwecks oder die Auflösung des Stiftungsfonds betreffen, können nur auf Sitzungen gefasst werden.

## **§ 7**

### **Verwaltung Stiftungsfonds**

- (1) Die Stiftung Standortsicherung Kreis Lippe legt dem Beirat jeweils nach Ablauf eines Kalenderjahres die Jahresrechnung vor und berichtet über die Vermögensanlage und die Mittelvergabe der abgelaufenen Periode.
- (2) Im Rahmen der Informations- und Öffentlichkeitsarbeit sorgt sie für eine angemessene Publizität der Stiftungsaktivitäten.

## **§ 8**

### **Anpassung der Stiftung an veränderte Verhältnisse und Auflösung**

- (1) Ändern sich die Verhältnisse derart, dass die dauernde und nachhaltige Erfüllung des in § 2 beschriebenen Zwecks von der Stiftung Standortsicherung Kreis Lippe und dem Beirat

Stiftungsfonds der Stiftung Standortsicherung Kreis Lippe

nicht mehr für sinnvoll gehalten wird, so können beide gemeinsam einen neuen Zweck beschließen.

- (2) Der Beschluss bedarf der Zustimmung aller Mitglieder des Beirats. Der neue Zweck hat gemeinnützig zu sein und zu den satzungsgemäßen Zwecken der Stiftung Standortsicherung zu gehören.

Detmold, den 24.06.2008

---

Friedel Heuwinkel  
Stiftungsratsvorsitzender  
Stiftung Standortsicherung Kreis Lippe

---

Manuela Grochowiak-Schmieding  
stv. Stiftungsratsvorsitzende  
Stiftung Standortsicherung Kreis Lippe





Ihr Kontakt zu uns:

Felix-Fechenbach-Str. 5  
32756 Detmold  
05231 / 62-1287  
[info@umweltstiftung-lippe.de](mailto:info@umweltstiftung-lippe.de)

[www.umweltstiftung-lippe.de](http://www.umweltstiftung-lippe.de)